

Protokoll

**über die 25. GRA (11-16) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom
06.06.2016 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard,

Ratsmitglieder

Friemerding, Maria, Ginten, Heinrich, Heese, Ingrid, Kleve, Werner, Meyer, Franz,
Sunder, Ludger, Wübben, Ludger,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter

Ferner nimmt teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Es fehlt:

Ratsmitglied

Schmitz, Reiner,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die 23. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 22.02.2016 und die 24. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 11.04.2016
3. Teilendausbau der Straße "Am Hagedorn"
- Vergabe des Bauauftrages
4. Neuvergabe der Gaskonzession
5. Spielplätze Deeterhok und Lerchenstraße
6. Bürgerversammlung und Kirmes 2016
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung der Protokolle über die 23. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 22.02.2016 und die 24. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 11.04.2016

Die Protokolle werden in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Teilendausbau der Straße "Am Hagedorn" - Vergabe des Bauauftrages

Bürgermeister Schröder stellt anhand eines Planes den Teilendausbau der Straße „Am Hagedorn“ vor, in dem auch Anregungen und Wünsche aus der Anliegerversammlung vom 06.04.2016 berücksichtigt wurden. Des Weiteren gibt er das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung bekannt.

Bezüglich der Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird mitgeteilt, dass an der Ecke Lehmkuhle/Hornweg, Ecke Kirchstraße/Hornweg, Toschlag und Am Hagedorn die Leuchten Ende Mai/Anfang Juni aufgestellt werden sollen. Zu den voraussichtlichen Kosten von ca. 10.600 Euro gewährt die RWE eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro. Darüber hinaus werden die alten Leuchtköpfe auf den Lampen in den Straßen „Lehmkuhle“, Meisenweg, Finken- und Lerchenstraße für die Gemeinde unentgeltlich ausgetauscht.

Nach weiterer eingehender Beratung fasst der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig folgenden Beschluss:

Aufgrund des geprüften Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung ist der Auftrag für den Teilendausbau der Straße „Am Hagedorn“ an die mindestbietende Firma Garten- Landschaftsbau Hubert Uphaus GmbH in Thuine zum Angebotspreis von 30.129,13 € zu vergeben. Die Mittel stehen im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 bereit.

Punkt 4: Neuvergabe der Gaskonzession

Erste Samtgemeinderätin Ahrend erläutert anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage.

Die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Freren haben in einem Wettbewerbsverfahren die Nutzung ihrer öffentlichen Verkehrswege zum Betrieb und Bau der Versorgungsnetze für Gas auszuschreiben. Ziel dieses Wettbewerbsverfahrens ist es, durch die Bereitstellung und den Betrieb der Versorgungsnetze eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreund-

liche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Einwohner und Gewerbetreibenden zu gewährleisten.

Derzeitiger Konzessionär für den Gasnetzbetrieb im Versorgungsgebiet ist die RWE Rheinland Westfalen Netz AG. Der dafür zugrundeliegende Gaskonzessionsvertrag wurde am 20.04.1999 mit einer Laufzeit von 20 Jahren, seinerzeit noch mit der VEW Energie AG, unterzeichnet. Der Vertrag ist rückwirkend zum Ersten des Monats, in dem der Vertrag unterzeichnet wurde, in Kraft getreten und endet somit am 31.03.2019.

Gemäß § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) haben die jeweiligen Mitgliedsgemeinden für ein transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren zur Bestimmung des zukünftigen Konzessionsvertragspartners zu sorgen. Die Neuausschreibung der Gaskonzession unterliegt somit strengen vergaberechtlichen Regularien, so dass empfehlenswert ist, das Verfahren bereits zum jetzigen Zeitpunkt einzuleiten.

Zwei Jahre vor Ende der Konzessionsvertragslaufzeit ist im elektronischen Bundesanzeiger bekanntzugeben, dass die Ausschreibung der Neuvergabe der Gaskonzession in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde erfolgen wird. Mit dieser Veröffentlichung werden die potentiellen Unternehmen aufgefordert, eine Interessensbekundung zur Angebotsabgabe abzugeben.

Sofern sich lediglich ein Interessent meldet, ist das weitere Verfahren unkompliziert. Liegen jedoch mehrere Interessensbekundungen vor, wird sich der jeweilige Gemeinderat mit einem Kriterienkatalog und einer Gewichtung dieser Kriterien befassen und diese beschließen müssen.

Die Bekanntgabe im elektronischen Bundesanzeiger soll für die jeweiligen Mitgliedsgemeinden noch vor der Sommerpause erfolgen. Alles weitere wird den Gremien rechtzeitig zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger vorzunehmen.

Punkt 5: Spielplätze Deeterhok und Lerchenstraße

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der Spielplatz „Lerchenstraße“ nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprach und aus diesem Grunde die Benutzung durch Aufstellung eines Bauzaunes untersagt wurde. Die defekten Spielgeräte wurden zwischenzeitlich entfernt.

Aufgrund der bestehenden Rechtslage bei der Gewährleistung der ordnungsgemäßen Sicherheit von Spielgeräten sind Eigenleistungen der Anlieger auf Spielplätzen nur noch im bestimmten Umfange möglich. Bei Unfällen liegt die Verantwortung immer bei der betreibenden Kommune. Aus diesem Grunde werden alle Spielplätze regelmäßig durch einen befähigten Sicherheitsbeauftragten kontrolliert.

Im Zuge dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Aufgangsrampen des Spielturmes und eine Schaukel auf dem Spielplatz Deeterhok abgängig seien. Eine Erneuerung des Zuganges zum Kletterturm und die Aufstellung einer Schaukel werden von der Firma Reholand aus Lingen zum Preis von ca. 4.500 Euro angeboten. Die Herstellung einer Fallschutzfläche für die Schaukel könnte durch Eigenleistungen der Anlieger erbracht werden.

Anhand eines Planes wird die Neugestaltung des Spielplatzes Lerchenstraße vorgestellt. Aufgrund der voraussichtlichen Gesamtkosten von über 10.000 Euro, schlägt Bürgermeister Schröder vor, zunächst eine Schaukel, den Sandkasten, ein Wippgerät, ein Stufenreck sowie

eine Sitzkombination mit Gesamtkosten von ca. 4.000 Euro aufstellen zu lassen.

Ratsmitglied Meyer bemängelt die ungenügende Einbeziehung der Anlieger des Spielplatzes Deeterhok bei der Begutachtung der vorhandenen bzw. Reparatur alter und Auswahl neuer Spielgeräte. Bürgermeister Schröder berichtet diesbezüglich von einem heutigen Telefonat mit der Anliegerin Gildehaus und der getroffenen Absprache hinsichtlich der Ausführung der Schaukel.

Nach weiterer eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, durch die Firma Reholand auf dem Spielplatz Lerchenstraße eine Schaukel, den Sandkasten, ein Wippgerät, ein Stufenreck sowie eine Sitzkombination zum Preis von 4.000 Euro aufstellen zu lassen. Ebenfalls durch die Firma Reholand ist auf dem Spielplatz Deeterhok in vorheriger Absprache mit den Anliegern der Aufgang zum Kletterturm zu erneuern und eine Schaukel zum Gesamtpreis von 4.500 Euro aufzustellen. Der Haushaltsansatz in Höhe von 6.000 Euro ist um 4.000 Euro auf neu 10.000 € zu erhöhen. Die Mehrausgaben sind durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer gedeckt.

Punkt 6: Bürgerversammlung und Kirmes 2016

Bürgermeister Schröder erläutert anhand des Protokolls der 1. Sitzung des Arbeitskreises Kirmes vom 18.04.2016 den Ablauf der diesjährigen Kirmes.

Im Vorlauf zur Kirmes findet am Donnerstag und Freitag wieder das Frauenkabarett und am Samstagabend nach der Messe die Bürgerversammlung statt.

Als mögliche Vortragende stellt er den Politiker, Herrn Albert Stegemann oder das Altenpflegeheim Freren, Frau Anja Brüggert, in Aussicht. Samtgemeindebürgermeister Ritz hat sein Kommen bereits zugesagt.

Eine Kandidatenvorstellung aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl findet allgemeine Zustimmung.

Hinsichtlich der Ehrung von ehrenamtlichem Engagement in der Gemeinde können noch Vorschläge beim Bürgermeister abgegeben werden.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass der St. Andreas Kindergarten zu seinem 25-jährigen Jubiläum am 19. Juni 2016 eingeladen hat. Das vorgeschlagene Barpräsent der Gemeinde in Höhe von 250 Euro findet die Zustimmung der Ratsmitglieder. Nach dem morgendlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr sind alle Ratsmitglieder um 10.30 Uhr zu einem offiziellen Empfang in das Andreashaus eingeladen. Um 14.30 Uhr startet ein märchenhaftes Jubiläumsfest rund um den Kindergarten für Jung und Alt.

Eine Abordnung bestehend aus den Ratsmitgliedern Heese, Ginten, Friemerding und Sunder wird am 16. Juni 2016, um 17.30 Uhr, an dem nachbarschaftlichen „Bogen aufhängen“ teilnehmen.

- b) Stv. Bürgermeisterin Heese wird die Ehrung von Frau Antonia Böming zum 91. Geburtstag am 17.06.2016 vornehmen.

- c) Bürgermeister Schröder berichtet, dass seit dem 19.05.2016 eine achtköpfige irakische Familie in dem ehemaligen Haus Wagemester an der Frerener Straße in Andervenne wohnt. Ein Kreis ehrenamtlicher Helfer aus Andervenne hat sich bereits zweimal getroffen, um Hilfsmaßnahmen und gelegentliche Fahrten mit dem PKW abzusprechen. Mehrere Fahrräder wurden bereits zur Verfügung gestellt. Jedwede Hilfe sei immer willkommen.
- d) Am 28.06.2016 um 19.45 Uhr findet ein Gespräch statt, um die jetzige Kindergarten-situation in Andervenne und eine mögliche Neuausrichtung zu erörtern.
- e) Das diesjährige Vierländertreffen findet am 09.09.2016 in Fürstenau statt. Nähere Informationen folgen in Kürze.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer